



Genolier legt Grundstein für medizinischen Forschungshub am Genfersee



15.11.2021 , 18:40:00

Genolier (awp) - Am Genfersee soll ein internationaler Forschungs- und Entwicklungsstandort für den Medizinbereich entstehen. Der "Genolier Innovation Hub" dürfte rund 100 Millionen Franken kosten.

Der auf dem Gelände der Clinique de Genolier geplante Komplex mit knapp 10'000 Quadratmetern soll bis Ende 2023 stehen, hiess am Montag in einer Medienmitteilung. Der Schwerpunkt des Hubs liege auf Forschung, Entwicklung und Weiterbildung und soll Unternehmen und Forschenden aus den verschiedensten Bereichen des Gesundheitswesens zusammenführen.

Partner des Projekts sind neben der Clinique de Genolier das Genolier Innovation Network sowie die Klinikgruppe Swiss Medical Network von Aegis Victoria. Bauherrin und Investorin ist die auf Spital- und Gesundheitsinfrastruktur spezialisierte Infracore SA.

Die Gesamtkosten des Projekts werden den Angaben zufolge auf rund 100 Millionen Franken veranschlagt - etwa 65 Millionen davon für den Bau. Der Baubeginn war bereits im Juni 2021 und der vorgesehene Eröffnungstermin ist Ende 2023.

Die symbolische Grundsteinlegung für den Hub fand am Montag im Beisein von Philippe Leuba statt, dem Waadtländer Staatsrat für Wirtschaft, Innovation und Sport. Auch André Darmon, der Gemeindepräsident von Genolier, war zugegen.

sta/ra